



Schwangerschaftsdiabetes im Vormarsch

Immer mehr Frauen entwickeln während der Schwangerschaft eine besondere Form der Zuckerkrankheit. Der „Gestationsdiabetes“ gehört zu den häufigsten schwangerschaftsbegleitenden Komplikationen und bildet sich meist nach der Geburt wieder zurück. Dennoch muss er entsprechend therapiert werden, denn Frauen, die an Gestationsdiabetes erkranken, haben ein erhöhtes Risiko, einen Typ 2 Diabetes zu entwickeln. Auch für das Ungeborene kann die Stoffwechselstörung gefährlich sein: Die starke Größen- und Gewichtszunahme schafft ungünstige Platzverhältnisse im Mutterleib und kann während der Geburt sehr belastend sein. Eine Beeinträchtigung der Plazentafunktion oder Anpassungsstörungen nach der Geburt sind ebenfalls mögliche Folgen.

Professionelle Unterstützung erhalten betroffene Frauen im Kompetenz-Zentrum Diabetes im Diakonissen-Krankenhaus. Regelmäßige Kontrolluntersuchungen, Beratungen und eine individuelle Therapie helfen, die Erkrankung in den Griff zu bekommen. In der Regel hilft eine spezielle Ernährungsumstellung. Ist diese Therapie ohne Erfolg, so wird eine Insulingabe empfohlen.

Fragen und Terminvereinbarung:

Diakonissen-Krankenhaus Salzburg
Kompetenz-Zentrum Diabetes
Ltg. Primar Univ.Doz. Dr. Raimund Weitgasser
Guggenbichlerstr. 20
5026 Salzburg
0662/6385-624

Fotocredit: Wild & Team